

Kirchlengern



Tageskalender

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathaus Kirchlengern, Am Rathaus 2, Telefon 05223/75730, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr geöffnet.

KINO

Kino Lichtblick, Lübbecke Straße 69, Telefon 05223/7573450, 20 Uhr »Gauguin«.

BÄDER

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, Telefon 05223/7573460, 6 bis 8 Uhr Frühschwimmen, 10 bis 17.30 Uhr Damensauna, 13 bis 17.30 Uhr Badbetrieb.

BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei Kirchlengern, Ostermeiers Hof 1, 10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Blaues Kreuz Hagedorn, Gemeindehaus Hagedorn, Hagedorner Str. 139, 19.30 bis 21.30 Uhr Gruppenabend.

Hier stehen Blitzer



Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Bündler Straße, der Falkendieker Straße und der Herforder Straße in Hiddenhausen,
- der Weseler Straße in Bünde,
- der Hiddenhauser Straße und der Meller Straße in Enger
- der Herforder Straße und der Lübbecke Straße in Löhne.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Preisskat bei »Myer Zwo«

Kirchlengern (BZ). Zum Jahresbeginn gibt es wieder einen Preisskat. Das Turnier startet am Samstag, 13. Januar, um 14 Uhr in der Gaststätte Myer Zwo in Stift Quernheim. Ausrichter ist erneut der Verein Kultur offensiv. Streng nach den deutschen Skatregeln soll unaufgeregt um schöne Preisgerungen werden, kündigt Horst Hartmann an. Er organisiert die Veranstaltung im Auftrag des Vorstandes. Die Reihenfolge beim Zugriff auf die Preise ergibt sich aus der erreichten Punktzahl der Turnierteilnehmer. Wer also die meisten Punkte erspielt hat, kann sich zuerst seinen Preis aussuchen. Für jeden soll ein Preis vorhanden sein, so die Planungen. Beim letzten Skatturnier 2016 konnten Preise im Wert von etwa 500 Euro gewonnen werden. Die Skatregeln werden unmittelbar vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Es wird ein Startgeld erhoben. Eine Mitgliedschaft im Kulturverein ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Um Voranmeldung bis zum 7. Januar wird gebeten. Entweder beim Wirt Paul Niehoff unter 05223/761227 oder bei Horst Hartmann, 05223/78400, oder per Email an Horst.Hartmann@t-online.de. Aus Platzgründen ist eine maximale Anzahl von 28 Teilnehmern festgelegt worden.



Ein fester Bestandteil im Jahresplan des Neuen Chores Bünde ist der Auftritt in der Kirche Hagedorn. Der Chor präsentierte hier unter anderem Werke, die in einem Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum standen. Fotos: Annika Tismer

Musikalisch durch die Zeit

Neuer Chor Bünde gibt Konzert in der Kirche Hagedorn

Von Annika Tismer

Kirchlengern (BZ). Für ihr diesjähriges Weihnachtskonzert hatten die Sängerinnen und Sänger des Neuen Chores ein ganz besonderes Programm zusammen gestellt. Titel aus verschiedenen Jahrhunderten, von der Barockzeit bis hin in die Gegenwart, gehörten zum Programm.

Doch nicht nur das: Auch bei den Musikern, deren Werke gesungen und gespielt wurden, hatte es in diesem Jahr einen besonderen Schwerpunkt gegeben. Anlässlich des Reformationsjubiläums waren einige Stücke im Zusammenhang damit ausgewählt worden. Daneben hatte sich der Chor auf Werke spezialisiert, deren Komponisten in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum gefeiert



Der Neue Chor Bünde – er hat inzwischen mehr als 50 Sängerinnen und Sänger – wird von Dr. Meike Tiemeyer-Schütte geleitet.

hätten.

Mit dabei war unter anderem Georg Philipp Telemanns Kantate »Machet die Tore« weit. Telemann verstarb im Jahr 1767 in Hamburg.

Auch Zoltán Kodálys »Adventi ének« gehörte zum Programm, Kodály verstarb 1967.

Daneben durften auch einige bekannte Titel wie John Rutter

»Stern von Bethlehem« oder »O komm, o komm, du Morgenstern« nicht fehlen. Hier konnte dann auch die gesamte Gemeinde mit einstimmen. Ganz klassische Werke wie Georg Friedrich Händels »Würdig ist das Lamm« aus dem Oratorium »Der Messias« oder Johann Sebastian Bachs »Nun komm, der Heiden Heiland« gehörten ebenfalls zum Repertoire.

Seit einigen Jahren schon sorgt der 2010 gegründete Neue Chor Bünde für eine volle Hagedorner Kirche in der Adventszeit. Die Konzerte der inzwischen mehr als 50 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Dr. Meike Tiemeyer-Schütte sind jedes Jahr aufs Neue hervorragend besucht.

Freunde des Chores müssen sich nun allerdings erst wieder ein wenig gedulden. Das nächste Konzert der Sängerinnen und Sänger wird es erst am 3. Juni 2018 um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche geben.

Rödinghausen



Tageskalender

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Gemeindeverwaltung, Rathaus Rödinghausen, Heerstraße 2, Telefon 05746/9480, 8 bis 12.30 Uhr, 13 bis 16 Uhr geöffnet.

KINO

Else-Lichtspiele Bruchmühlen, Meller Straße 16, Telefon 05226/17253 (ab 19.30 Uhr), 16.15 Uhr »Star Wars: Die letzten Jedi 3D«, 20 Uhr »Norman«.

BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei Rödinghausen, An der Stertwelle 34-38, Telefon 05746/938622, 11 bis 18 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Börsen-Stammtisch, Wihepark, Westerbergstraße 35, 18 Uhr Erfahrungsaustausch über Anlagestrategien.

Weihnachtskonzert der Gesamtschule

Rödinghausen (BZ). Das Weihnachtskonzert der Gesamtschule Rödinghausen findet am 21. Dezember ab 18 Uhr in der Bartholomäus-Kirche Rödinghausen statt. Auch in diesem Jahr stellt das Konzert einen Auszug aus dem musikalischen Leben an der Schule dar. Es präsentieren sich: der Unterstufenchor, die Schulband, die Musikgrundkurse des 11. und 13. Jahrgangs sowie Bläser, Solisten und die English Drama Group. Neben dem allgemeinen Musikunterricht sind Musikprojekte ein wichtiger Bestandteil der Gesamtschule Rödinghausen. Dazu gehören auch die Gestaltung des Schul- und Gemeindelebens und Konzerte wie in der Bartholomäuskirche. Der Eintritt zum Konzert frei.

Edle Deko aus alten Straßenlaternen

Landfrauen spenden 1000 Euro an offene Jugendarbeit

Von Thomas Klüter

Kirchlengern (BZ). Freudig überrascht war Erika Nauhart, als sie die Höhe der Summe hörte. Mit so viel Geld hatte die Sozialpädagogin nicht gerechnet. Die Landfrauen Kirchlengern übergaben jetzt einen Scheck im Wert



Die engagierten Landfrauen (hinten) übergaben eine der Leuchten und ihre 1000 Euro Spende an Marie-Christin Gerdsmeyer (vorne links) und Erika Nauhart. Foto: Thomas Klüter

von 1000 Euro an die offene Jugendarbeit in der Gemeinde.

Zusammen gekommen war das Geld durch eine kreative Idee. »Ich arbeite bei der Gemeindeverwaltung und hatte mitbekommen, dass die alten Straßenlaternen ausgetauscht werden sollen«, sagte Heike Albat-Busse. Im Marta in

Herford hatte die Landfrau mal gesehen, dass man aus den rund 80 Zentimeter hohen Köpfen der »Pilzleuchten« dekorative Lampen fertigen kann.

Außerdem sicherten sich die Landfrauen 50 der ausgerichteten Laternenlampenschirme, fertigten aus Holz Deckel dafür und statteten sie innen mit Lichterketten aus. »Wir hatten eine Anzeige in der Zeitung und die Lampen waren ruckzuck vergriffen«, sagte Beate Kipp, Vorsitzende der Landfrauen. »Und es gibt schon Vorbestellungen für die nächsten 50 Laternen.«

Zu den 1000 Euro bekamen Erika Nauhart und Kollegin Marie-Christin Gerdsmeyer auch noch eine der Leuchten für die neuen Räumlichkeiten im Haus der offenen Jugendarbeit an der Erich-Kästner-Gesamtschule. »Mit dem Geld planen wir, auf der Rasenfläche neben dem Haus einen Bereich zum Entspannen für die Jugendlichen einzurichten«, sagte Gerdsmeyer. »Den Bereich hinter dem Haus brauchen wir für Spiele und Aktivitäten, aber der neben dem Haus soll mit Sitzgelegenheiten ausgestattet werden.



Heinz Schäpsmeier (l.) legt zum Jahresende sein Ratsmandat nieder. Bürgermeister Meier dankte ihm für sein Engagement. Foto: Raske

Gemeinde mitgestaltet

Heinz Schäpsmeier (UWG) legt Ratsmandat nieder

Kirchlengern (BZ/hr). Heinz Schäpsmeier (60), für die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) im Rat der Gemeinde Kirchlengern, legt sein Mandat zum Jahresende nieder. Das teilte Bürgermeister Rüdiger Meier während der Ratssitzung am vergangenen Donnerstagabend mit.

Schäpsmeier war seit 1989 kommunalpolitisch im Gemeinderat aktiv. Der Versicherungsfachmann ist stellvertretender Vorsitzender im Hauptausschuss, zudem Mitglied im Wahlprüfungs- und Um-

weltausschuss. Vor allem letzterer war ihm ein besonderes Anliegen, da Schäpsmeier sich stets auch für die Belange der Umwelt einsetzte. Als dritter stellvertretender Bürgermeister nahm er in Vertretung für Rüdiger Meier zudem repräsentative Aufgaben wahr.

Die Niederlegung des Mandats sei erforderlich, da Familie Schäpsmeier nach Lübbecke zieht. Ein Ratsmandat ausüben dürfen aber nur Personen, die auch in der jeweiligen Kommune ihren Wohnsitz haben.